

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Herzog-Ulrich-Schule Schwabstedt am 17. November 2008 im Hollbüllhuuser Krog in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteherin Christa Reese, Ramstedt
2. Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf
3. stellv. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude (für Bürgermeister Jess Hagge)
4. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel, Schwabstedt
5. Schulverbandsvertreter Kai Hensen, Schwabstedt
6. Schulverbandsvertreter Andreas Thomsen, Schwabstedt
7. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
8. stellv. Bürgermeister Karl-Friedrich Dethlefsen, Wisch (für Bürgermeister Hans-Werner Petersen)
9. Schulverbandsvertreter Matthias Thomsen, Schwabstedt

Außerdem sind anwesend:

1. Schulleiter Jan Thiesen
 2. Schulhausmeister Sönke Hansen
 3. Michael Schefer, Protokollführer
 4. Herrn Möller von der Presse
- Es sind keine weiteren Zuhörer anwesend

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Berichte der Schulverbandsvorsteherin und des Schulleiters
3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 21.08.2008
4. Anfragen
5. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)
6. Neuanschaffung eines Rasenmähers
7. Einrichtung einer Hausaufgabenbetreuung ab Schuljahr 2009/2010
8. Anschaffung von neuen Computern
9. Sanierung der Sporthalle –Abstimmung mit dem Bau der Mehrzweckhalle
10. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

Nicht öffentlich

11. Mietangelegenheiten
12. Personalangelegenheit

Die Schulverbandsvorsteherin Reese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Schulverbandsvertretung ist beschlussfähig. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Auf Vorschlag der Schulverbandsvorsteherin erweitert die Schulverbandsvertretung die Tagesordnung einstimmig um die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte 11 „Mietangelegenheiten“ und 12 „Personalangelegenheiten“.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Berichte der Schulverbandsvorsteherin und des Schulleiters

Schulverbandsvorsteherin

- a) In der Zeit vom 28.08.- 26.09.2008 wurde die neue Bushütte fertig gestellt.

- b) Der Bau der Mehrzweckhalle hat begonnen. Aus Sicherheitsgründen wurde der Weg zum Schulgebäude etwas umgeleitet.
- c) Derzeit besuchen 86 Schülerinnen und Schüler die Grundschule.
- d) Erkundigungen über die Herzog-Ulrich-Schule sowie Vergleiche zu anderen Schulen sind im Internet unter dem Link: www.schulportraits.schleswig-holstein.de/0702388/1-13/ zu finden.
- e) Für die Friedrichstädter Schule hat der Schulverband Friedrichstadt noch keine Entscheidung getroffen, ob die Schule zukünftig eine Regionalschule oder eine Gemeinschaftsschule wird.
- f) Ein ganz großer Dank geht an alle Beteiligten des Sternenmarsches. Ganz besonders ist hier die Gaststätte Fährhaus für die kostenfreie Verpflegung der Kinder, der HGV und die Musikzüge für ihren Einsatz zu erwähnen.

Schulleiter

- a) Am 01.09.08 begann das neue Schuljahr. Die Erstklässler wurden am 04.09.08 eingeschult.
- b) Mit Stand vom 12.11.08 besuchten 21 Schüler/innen die 1. Klasse, 24 Schüler/innen die 2. Klasse, 26 Schüler/innen die 3. Klasse und 15 Schüler/innen die 4. Klasse.
- c) Durch den Verkauf von Waffeln auf dem Bauernmarkt, der am 28.09.08 stattfand, konnte der Förderverein 500 € für künftige Schulprojekte erwirtschaften.
- d) Am 01.10.08 fanden für die 4. Klasse die Jugendwaldspiele in Lehmsiek statt.
- e) Es liegen zurzeit 19 Anmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 vor.
- f) Unter der Leitung von Pastorin Goltz üben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule zurzeit ein Weihnachtsmusical ein, das sowohl zur Schulweihnachtsfeier als auch zweimal in der Kirche aufgeführt werden soll.
- g) Ein Radfahrtraining mit Aushändigung des so genannten Fahrradführerscheines wurde am 21.11.08 von Herrn Sievers (Polizeistation Tönning) durchgeführt.
- h) Am 28.11.08 plant die Schule eine Theaterfahrt mit allen Klassen nach Schleswig. Dank des Fördervereines werden die Fahrkosten komplett übernommen.
- i) Am 17.12.08 um 16:30 Uhr wird in der Turnhalle die traditionelle Weihnachtsfeier stattfinden, zu der alle Schulverbandsmitglieder herzlich eingeladen sind.
- j) Zukünftig finden die ersten Elterngespräche nicht erst nach dem Halbjahreswechsel, sondern bereits im November statt.

3. Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung am 21.08.2008

Da keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben werden, gilt die Niederschrift als festgestellt.

4. Anfragen

Bürgermeister Salzwedel dankt dem Schulleiter für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Kindergarten und der Schule.

Schulverbandsvertreter Andreas Thomsen regt an, dass bei der Sanierung der Gebäude-gauben auch die Isolierung überprüft und ggf. nachgebessert wird.

5. Einführung der kaufmännischen Buchführung (Doppik)

Die Schulverbandsvorsteherin verliest die von der Finanzabteilung erstellte Beschlussvorlage und die Erläuterung zu diesem Thema.

Nach kurzer Beratung beschließt die Schulverbandsvertretung einstimmig, in ihrer Haushaltswirtschaft gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu verfahren. Die Umstellung soll zum 01.01.2010 bzw. 01.01.2011 erfolgen

6. Neuanschaffung eines Rasenmähers

Die Schulverbandsvorsteherin berichtet, dass der Rasenmäher nahezu 10 Jahre alt ist und vermehrt Reparaturen benötigt. Sofern das Gerät ausgetauscht werden sollte, ist wegen diverser Zusatzgerätschaften (Schneeflug usw.) der gleiche Hersteller zu wählen. Hier stellt sich die Frage, welche Ausführung das Austauschgerät benötigt. Das alte Gerät könnte man entgeben. Ein

Gerät mit gleichwertiger Leistung würde Kosten in Höhe von rd. 4.500 €, das Gerät mit etwas mehr Leistung (25 PS) würde Kosten in Höhe von rd. 6.500 € verursachen. Vorausschauend wurde bei der Haushaltsplanung das gleichwertige Gerät berücksichtigt.

Auch im Hinblick darauf, dass über eine engere Zusammenarbeit (z.B. beim Winterdienst) mit den Mitarbeitern der Gemeinde und der Kirche nachgedacht wird, sollte man eher einen Rasenmäher mit mehr Leistung erwerben. Außerdem wird das größere Gerät auch effektiver bei der Schneeräumung einzusetzen sein.

Die Schulverbandsvertretung beschließt einstimmig, einen Rasenmäher der Marke Stiga (Handelsbezeichnung: Park pro 24 WD) mit 25 PS zu erwerben. Die Schulverbandsvorsteherin wird entsprechende Angebote einzuholen. Der Bauausschuss wird ermächtigt, über die Angebote zu entscheiden.

7. Einrichtung einer Hausaufgabenbetreuung ab Schuljahr 2009/2010

Der Schulleiter berichtet, dass derzeit die Hausaufgabenbetreuung mit Hilfe von Zusatzstunden der Lehrer durchgeführt wird. Dienstags, mittwochs und donnerstags werden im Zeitraum 12.20 Uhr – 13.20 Uhr Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassenstufe, und im Zeitraum 13.20 Uhr – 14.20 Uhr Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassenstufe betreut. 31 Schülerinnen und Schüler mit 76 Stunden/Woche nehmen das Betreuungsangebot an. Bis zum Schuljahresende ist das Kollegium gerne bereit, die Hausaufgabenbetreuung durchzuführen. Ab dem neuen Schuljahr müsste der Schulträger eine Teilzeitbeschäftigte einstellen, sofern das Angebot bestehen bleiben soll. Aus pädagogischer Sicht, ist die Betreuung ein voller Erfolg und möglicherweise ein Schritt in die Richtung, den Kindern eine sinnvolle Nachmittagsbeschäftigung zu bieten. Die Einstellung einer Teilzeitbeschäftigten mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 6 Stunden in der Entgeltgruppe 4 verursacht monatliche Arbeitgeberkosten in Höhe von rd. 460 €.

Nach ausführlicher Beratung beschließt die Schulverbandsvertretung einstimmig, die Fortsetzung der Hausaufgabenbetreuung ab dem Schuljahr 2009/2010. Zu gegebener Zeit soll die Teilzeitstelle ausgeschrieben werden. Der Stellenplan und damit die Haushaltssatzung ist entsprechend zu überarbeiten.

8. Anschaffung von neuen Computern

Die Schulverbandsvorsteherin berichtet, dass die zur Verfügung stehenden Computer den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen. Für den Preis von 4.200 € können über das Institut für Qualitätssicherung Schleswig-Holstein (IQ-SH) 20 neue gebrauchte Computer erworben werden. Die Maßnahme wird finanziell mit 1.000 € durch den Förderverein unterstützt.

Einstimmig beschließt die Schulverbandsvertretung den Erwerb der Computer. Der Schulleiter wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

9. Sanierung der Sporthalle – Abstimmung mit dem Bau der Mehrzweckhalle

Die Schulverbandsvorsteherin erläutert den Sachverhalt. Der Schulverband hatte seinerzeit bereits beschlossen, die bestehende Sporthalle umfassend zu sanieren. Die Sanierung sollte im Rahmen des Neubaus bzw. Anbaus der Mehrzweckhalle an die bisherige Sporthalle erfolgen. Da nunmehr nicht mehr der Schulverband, sondern die Gemeinde Schwabstedt Bauherr des Neubaus geworden ist, sollte nach Ansicht der Schulverbandsvorsteherin folgendes klargestellt werden:

Im Rahmen des Anschlusses des Mehrzweckhallenneubaus an die bestehende Sporthalle werden auch alle Sanierungsarbeiten an dem bestehenden Gebäudeteil durchgeführt. Zum Teil wird es zwar schwierig werden, die Kosten auseinander zu halten, aber der Sanierungsanteil, der im Endeffekt auch durch das Schulbauprogramm bezuschusst wird, ist selbstverständlich vom Schulverband Herzog-Ulrich-Schule und nicht von der Gemeinde Schwabstedt zu tragen.

Die Schulverbandsvertretung nimmt hierfür zustimmend Kenntnis.

Die Schulverbandsvorsteherin gibt weiterhin bekannt, dass derzeit alle Reparaturarbeiten in der Sporthalle auf ein Minimum reduziert werden, da durch die bevorstehenden Anschluss und der damit verbunden Hallensanierung die meisten Reparaturen hinfällig werden. Dies gilt zum Beispiel

für das Austauschen von Leuchtmitteln an der Hallendecke, der Notbeleuchtung und ähnliches mehr.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2009 mit Stellenplan und Investitionsprogramm

Der Haushaltsplan, die Haushaltssatzung, der Stellenplan und das Investitionsprogramm wurden vom Bau- und Finanzausschuss vorbereitet. Die Schulverbandsvorsteherin trägt die einzelnen Positionen der Pläne vor. So erlässt die Schulverbandsvertretung einstimmig folgende Haushaltssatzung:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird im Verwaltungshaushalt in Einnahme und Ausgabe auf 180.800 € und im Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe auf 64.600 € festgesetzt.

Es wird festgesetzt die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,86 Stellen.

Die Verbandsumlage beträgt 158.300 € und wird gemäß § 74 SchulG wie folgt verteilt:

Gemeinde Fresendelf	8179,53 €
Gemeinde Hude	14.022,05 €
Gemeinde Ramstedt	27.459,84 €
Gemeinde Schwabstedt	88.806,30 €
Gemeinde Süderhöft	0,00 €
Gemeinde Wisch	9.932,28 €

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Schulverbandsvorsteherin ihre Zustimmung erteilen kann, beträgt 500 €.

Der Stellenplan wird ebenfalls einstimmig wie vorgestellt mit 1,86 Stellen beschlossen.

Weiterhin beschließt die Schulverbandsvertretung bei einer Enthaltung einstimmig folgendes **Investitionsprogramm** für den Planungszeitraum 2010 bis 2012:

Bezeichnung der Vorhaben	2010	2011	2012
Sanierung Schulgebäude	5.000	5.000	5.000
Erw.bewegl.Sachen des Anlagevermögens	2.000	2.000	2.000

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

NICHT ÖFFENTLICH

11. Mietangelegenheiten

...

12. Personalangelegenheiten

...

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich die Schulverbandsvorsteherin für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung mit den besten Wünschen für das kommende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel.

Lt. Plan wird die nächste Schulverbandssitzung voraussichtlich im April in der Gaststätte Herrig in Hude sein. Änderungen sind jedoch nicht ausgeschlossen.

Schulverbandsvorsteherin

Schriftführer